

Zusammenfassung der EU-Reaktionen auf die Covid-19 Pandemie

5. Juni 2020

Auflistung der europäischen Entscheidungen

Datum	Zahl der Fälle und der Toten	Europäische Reaktion
02. Juni	1 407 430 Fälle 166 613 Tote	<p>Die Sportministerinnen und -minister tauschen sich über die nächsten Schritte zur Bewältigung der kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Sportsektor aus.</p> <p>Die Europäische Kommission unterbreitete einen Vorschlag, um den rescEU Mechanismus im Zeitraum 2021-2027 mit 2 Mrd. EUR erheblich zu stärken, um Reserven für strategische Ausrüstung zur Deckung von Gesundheits- und Naturnotfällen zu schaffen.</p>
03. Juni	1 410 698 Fälle 167 270 Tote	<p>Die Europäische Kommission schlägt Änderungen ihres Haushaltsplans für 2020 vor, um bereits im Jahr 2020 11,5 Mrd. EUR für die Wiedererholung von der Krisen bereitzustellen.</p> <p>Deutschland, Frankreich, die Niederlande und Italien kündigen die Bildung einer „Inclusive Vaccine Alliance“ an, um sicherzustellen, dass ein möglicher zukünftiger Coronavirus-Impfstoff für Europäer/-innen verfügbar und erschwinglich ist.</p>
04. Juni	1 417 220 Fälle 167 940 Tote	<p>Die für den Verkehr zuständigen EU-Ministerinnen und Minister erörterten die Nachhaltigkeit und die digitalen Aspekte der Erholung im Verkehrssektor.</p> <p>Die Europäische Zentralbank hat beschlossen, den Umfang des Pandemie-Notfallkaufprogramm (PEPP) um 600 Mrd. EUR zu erweitern.</p>

<p>05. Juni</p>		<p>Die Innenministerinnen und -minister erörtern die Reaktion auf die COVID-19-Pandemie im Bereich der Kontrollen an den Binnengrenzen und des freien Personenverkehrs.</p> <p>Die für Telekommunikation zuständigen EU-Ministerinnen und -minister legen die Prioritäten für den digitalen Sektor nach dem COVID-19-Ausbruch fest.</p>
------------------------	--	---

Von der EU als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie unternommene Schritte und die Position der SPE-Fraktion

Europäische Kommission

MFR und Wiederherstellungsplan

Im Anschluss an den in der vergangenen Woche vorgelegten Vorschlag eines Wiederherstellungsplan und eines neuen mehrjährigen Finanzrahmens schlug die Europäische Kommission am Mittwoch, dem 3. Juni, Änderungen ihres Haushaltsplans für 2020 vor, um bereits 2020 Mittel für die bedürftigsten Regionen und Unternehmen bereitzustellen. Zusätzliche EUR 11,5 Milliarden sollen so früh wie möglich in diesem Jahr für REACT-EU, das Solvency Support Instrument und den Europäischen Fonds für nachhaltige Entwicklung (EFSD) verfügbar sein.

Die Europäische Kommission hat zudem die Informationen zu ihren Vorschlägen für den mehrjährigen Finanzrahmen und den Wiederherstellungsplan aktualisiert:

- Fragen und Antworten zum EU-Haushalt: die Gemeinsame Agrarpolitik und die Gemeinsame Fischereipolitik, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_20_985
- Fragen und Antworten zum EU-Haushalt für externe Maßnahmen im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_20_988
- Fragen und Antworten: rescEU und humanitäre Hilfe im Rahmen des neuen MFR, https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/qanda_20_984

Der nächste Europäische Rat findet am 19. Juni statt. In der Zwischenzeit wird der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, bilaterale Gespräche mit den Staats- und Regierungschef/-innen führen, um einen Kompromiss in Bezug auf den mehrjährigen Finanzrahmen und den Wiederherstellungsplan zu finden. Die Tatsache, dass sich die Staats- und Regierungschef/-innen nicht persönlich treffen werden, wirft jedoch einen Schatten auf die Erfolgsaussichten der Tagung des Europäischen Rates.

Soziale Rechte

Die Europäische Kommission hat am Mittwoch, dem 3. Juni, die zweite Konsultation zu einer möglichen Initiative zu fairen Mindestlöhnen eingeleitet. Diese Initiative war bereits vor der Coronavirus-Pandemie geplant, wird aber im aktuellen Kontext der sozialen Krise offensichtlich noch aktueller.

- **“COVID-19-Helden verdienen angemessene Mindestlöhne”**, Pressemitteilung S&D Fraktion, 3. Juni 2020, <https://www.socialistsanddemocrats.eu/newsroom/covid-19-heroes-deserve-decent-minimum-wages>
- **“Wages initiative needed even more after coronavirus”**, Pressemitteilung, Europäischer Gewerkschaftsbund, 3. Juni 2020, <https://www.etuc.org/en/pressrelease/wages-initiative-needed-even-more-after-coronavirus>

Nach einer ersten Konsultation der Sozialpartner über die Möglichkeit einer EU-Maßnahme in Bezug auf Mindestlöhne, die im Februar 2020 eingeleitet wurde, werden im Konsultationsdokument der zweiten Stufe die grundlegenden politischen Ziele dargelegt, die eine EU- Maßnahme in diesem Bereich haben werden, nämlich:

- Festlegung von Mindestlohniveaus und sicherzustellen, dass kein(e) Arbeitnehmer/-in seinen/ihren Lebensunterhalt unter 60% des nationalen Durchschnittslohns bestreiten muss;
- Sicherstellen, dass alle Arbeitnehmer/-innen durch Mindestlöhne abgesichert sind, unabhängig davon, ob sie durch Tarifverhandlungen oder gesetzliche Maßnahmen festgelegt werden oder nicht;
- Festlegung klarer und stabiler Kriterien für Mindestlohnaktualisierungen auf nationaler Ebene.

Der aktuelle Vorschlag soll von der Europäischen Kommission im Herbst veröffentlicht werden. Sie können über den folgenden Link direkt einen Beitrag bis spätestens 4. September 2020 leisten:

- https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/ip_20_979

Brexit

Am Dienstag, den 2. Juni, begann die vierte Verhandlungsrunde zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich. Vor dem Treffen forderte die S&D-Fraktion wesentliche Fortschritte. Derzeit ist noch unklar, inwieweit der Brexit von der Covid-19-Pandemie betroffen sein wird.

- **“S&D Fraktion: Wenn das Vereinigte Königreich wirklich ein Abkommen möchte, braucht es nächste Woche wesentliche Fortschritte”**, Pressemitteilung, 31. Mai 2020, <https://www.socialistsanddemocrats.eu/de/newsroom/sd-fraktion-wenn-das-vereingte-koenigreich-wirklich-ein-abkommen-moechte-braucht-es>

- **“Michel Barnier: ‘No agreement’ unless UK sticks to Brexit promises”**,
POLITICO Europe, 31. Mai 2020,
<https://www.politico.eu/article/michel-barnier-no-agreement-unless-uk-sticks-to-brexit-promises/>

Am 29. Mai haben Großbritannien und Polen einen Vertrag unterzeichnet, der den britischen und polnischen Bürger/-innen das Recht gewährleisten, nach dem Austritt Großbritanniens aus der EU bei Kommunalwahlen in den Ländern des jeweils anderen Landes zur Wahl zu stehen und zu wählen. Dies ist nach den mit Spanien, Portugal und Luxemburg im vergangenen Jahr unterzeichneten Verträgen der vierte Vertrag dieser Art.

Europäisches Parlament

Bürgerrechte, Justiz und Inneres

Am Donnerstag, dem 4. Juni, nahmen die Mitglieder des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) einen Antrag auf Entschließung des Berichterstatters der S&D-Fraktion, Juan Fernando López Aguilar (Spanien), zur Lage im Schengen-Raum nach dem Ausbruch von Covid-19 an. Die Entschließung konzentriert sich auf die Bedeutung der Wachsamkeit bei der zeitlich begrenzten Aussetzung des Schengenraums durch die Mitgliedstaaten und erinnert daran, dass dies eine wichtige Errungenschaft für die Europäische Union ist. Es wird auch betont, dass gezieltere Beschränkungen auf regionaler Ebene, einschließlich grenzüberschreitender Regionen, angemessener und weniger einschneidend gewesen wären. Zudem hält der Berichterstatter es für notwendig, darüber nachzudenken, wie das gegenseitige Vertrauen zwischen den Mitgliedstaaten gestärkt und eine wirklich europäische Governance des Schengenraums sichergestellt werden kann.

- Ohne Schengen gibt es keinen Wiederaufbau, Pressemitteilung der S&D Fraktion, 4. Juni
<https://www.socialistsanddemocrats.eu/de/newsroom/ohne-schengen-gibt-es-keinen-wiederaufbau>
- **“Crisis made EU countries act like panicked shoppers, says commissioner”**,
POLITICO Europe, 2. Juni 2020,
<https://www.politico.eu/article/countries-acted-like-panicked-shoppers-at-start-of-covid-19-crisis-says-eu-commissioner-ylva-johansson/>

Die europäische progressive Familie

Am Dienstag, den 2. Juni, nahm die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, an einer Debatte der S & D-Gruppe über den Wiederherstellungsplan teil. Von der Leyen lobte das Vorgehen der Europäischen Kommission während der Krise (Ausnahmeregelungen, Ausnahmeregelung des Stabilitäts- und Wachstumspakt, CRII, SURE ...), um dem Binnenmarkt sehr schnell Liquiditäten zuzuführen. Über diese dringende Antwort hinaus bestand sie darauf, dass das EU-Paket *Next Generation EU* in den MFR aufgenommen wird, damit das Europäische Parlament seine Kontrolle ausüben kann.

- **“S&D Fraktion zu Ursula von der Leyen: In Verhandlungen über Wiederaufbauplan mit dem Rat standhaft bleiben!”**, Pressemitteilung, 2. Juni 2020, <https://www.socialistsanddemocrats.eu/de/newsroom/sd-fraktion-zu-ursula-von-der-leyen-verhandlungen-ueber-wiederaufbauplan-mit-dem-rat>

Darüber hinaus wurde am 1. und 2. Juni der von Pierre Larrourou, MdEP (S&D, Frankreich) geführte und von vielen unserer Mitglieder und über 700 anderen Leaders unterzeichnete Aufruf zu einem Klima- und Beschäftigungspakt in mehreren Sprachen in der gesamten Europäischen Union veröffentlicht:

- Weitere Informationen zum Appel und zur Unterschriftensammlung: <https://climateandjobs.eu/>
- "Drei Vorschläge, wie die EU grüner wird", Frankfurter Rundschau, 1. Juni 2020, <https://www.fr.de/meinung/drei-vorschlaege-gruener-wird-13783190.html>
- **“European Call: 3 solutions for climate and jobs”**, *Euractiv*, 2. Juni 2020, <https://www.euractiv.com/section/climate-environment/opinion/european-call-3-solutions-for-climate-and-jobs/>

Viele unserer Mitglieder und SPE-Familienpartner haben weitere Vorschläge zur Bewältigung der COVID-19-Krise vorgelegt. Hier finden Sie einige davon:

- **“Housing: an essential piece of the ‘Next Generation EU’ puzzle. Time is now for a global rethink of housing policy. The EU must lead on this”**, Housing Europe, 2. Juni 2020, <http://www.housingeurope.eu/resource-1431/housing-an-essential-piece-of-the-next-generation-eu-puzzle>
- **“Agriculture has fundamental role to play in fighting climate change, says French socialist MEP”**, Interview mit Eric Andrieu, *Euractiv*, 3. Juni 2020, <https://www.euractiv.com/section/agriculture-food/interview/agriculture-has-fundamental-role-to-play-in-fighting-climate-change-says-french-socialist-mep/>

Projekte der SPE-Fraktion

Es sei zudem erneut daran erinnert, dass die SPE-Fraktion ein online-Projekt gestartet hat, um Solidaritätsinitiativen innerhalb und zwischen Regionen und Städten bekannt zu machen:

- <https://pes.cor.europa.eu/covid-19-progressive-cities-and-regions-share-solidarity-projects>

Bisher haben wir insgesamt 43 Beiträge aus 12 Ländern erhalten, darunter einige Beiträge von jungen Lokal- und Regionalpolitikern/-innen unseres fortschrittlichen Netzwerks.



Beiträge können über das [auf diesem Link](#) zur Verfügung stehende Formular auf Deutsch eingesendet werden.

Vor Kurzem haben wir uns auch der UN Habitat Local 2030 Spotlight-Reihe angeschlossen. Hier findet ihr bereits die Beiträge einiger Mitglieder der SPE-Fraktion (Manuela Bora, Juan Espadas, Christian Illedits, Christophe Rouillon und Pascal Smet) und Informationen, wie ihr an der Initiative zum Thema Nachhaltigkeit teilnehmen könnt: <https://pes.cor.europa.eu/pes-group-joins-un-habitat-initiative-local2030-spotlight-series>

Zudem veranstaltet die SPE-Fraktion am 16. Juni um 18:30 Uhr eine Debatte über den künftigen europäischen Haushalt aus Sicht der Städte und Regionen, moderiert von dem SPE-Fraktionsvorsitzenden Christophe Rouillon und unter Beteiligung von Fraktionsmitglied Isabelle Boudineau, Vorsitzende der COTER-Fachkommission und Vizepräsidentin der Region Nouvelle-Aquitaine, Paul Magnette, Bürgermeisterin von Charleroi und Vorsitzender der belgischen Sozialistischen Partei, und Margarida Marques, Mitglied des Europäischen Parlaments (S&D Fraktion). Die Veranstaltung wird auf Französisch stattfinden und auch junge Lokal- und Regionalpolitiker/-innen unseres Netzwerk als aktive Teilnehmer/-innen miteinbeziehen.

- Hier zur Anmeldung:
<https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZludOuqqDwpGdYXI-Nr-ABxxK96lhn0Ycn9>

Der Kampf gegen Fake News

Die Europäische Union bereitet neue Sanktionen gegen eine Gruppe russischer Hacker/-innen vor, um zu versuchen, gegen ausländische Hacker/-innen vorzugehen, die während der COVID19-Krise sehr aktiv waren. Die Sanktionen, die später in diesem Jahr erwartet werden, wären die erste Anwendung des sogenannten Cyber-Sanktionsregimes der EU seit seiner Verabschiedung im Mai 2019, die das Ergebnis der Bemühungen Deutschlands sind, eine europäische Reaktion auf den Cyberangriff auf den Bundestag im Jahr 2015 zu erzielen. Aber wie würde dies konkret funktionieren?

- **“Europe nears tipping point on Russian hacking”**, *POLITICO Europe*, 3. Juni 2020,
<https://www.politico.eu/article/europe-reached-its-tipping-point-on-russian-hacking-germany-bundestag-cyberattack/>
- **“CYBER CONFLICT UNCODED. The EU and conflict prevention in cyberspace”**, European Union Institute for Security Studies, April 2020,
https://www.iss.europa.eu/sites/default/files/EUISSFiles/Brief%207_Cyber.pdf

Hier findet ihr zudem einige Webseiten, die regelmäßig neue Informationen zum Thema Fake News zusammenstellen und Euch helfen können:

- **EUvsDISINFO**: <https://euvsdisinfo.eu/>
- **Betrugsmaschinen im Zusammenhang mit COVID-19**:
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/consumers/enforcement-consumer-protection/scams-related-covid-19_de
- **COVID-19-Kampagnen mit ausländischem Einfluss: Europa und der globale Kampf um die Narrative**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments,
<https://epthinktank.eu/2020/04/07/covid-19-foreign-influence-campaigns-europe-and-the-global-battle-of-narratives/>
- **Europäische Solidarität in Aktion**, Europäische Kommission
https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/FS_20_563
- **Coronavirus – Seite der Europäischen Kommission**,
https://ec.europa.eu/info/live-work-travel-eu/health/coronavirus-response_de
- **Coronavirus- Seite des Europäischen Parlaments**:
<https://www.europarl.europa.eu/news/de/headlines/priorities/eu-antwort-auf-das-coronavirus>
- **“10 Dinge, die die EU unternimmt, um das Coronavirus zu bekämpfen”**,
Forschungsdienst des Europäischen Parlaments,
<https://www.europarl.europa.eu/news/en/headlines/society/20200327STO76004/10-things-the-eu-is-doing-to-fight-the-coronavirus>
- **Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten**:
<https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>
- **Weltgesundheitsorganisation**:
<https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019>

Initiativen für Städte und Regionen

Neue COP26-COP25-Initiative

Zum Umwelttag starten die britische COP26- und die chilenische COP25-Präsidentschaften die Kampagne „Race to Zero“ für viele Interessengruppen, darunter 458 Städte und 24 Regionen, um die Annahme von Netto-Null-Emissionszielen zu fördern und Unterstützung für eine „Null“ Kohlenstoffrückgewinnung zu schaffen, die gut bezahlte Arbeitsplätze schafft, integratives, nachhaltiges Wachstum ermöglicht und

zukünftige Bedrohungen verhindert. Details werden heute um 13.00 Uhr MESZ auf einem UNFCCC-Webinar bekannt gegeben:

- <https://unfccc.int/event/climate-leadership-after-covid-framing-the-new-growth-agenda-for-economies-cities-businesses-and>

Titel "Europäische grüne Hauptstadt und grünes Blatt"

Ab sofort sind Bewerbungen für den Titel "Europäisch Grüne Hauptstadt" im Jahr 2023 und für das "Europäische Grüne Blatt" im Jahr 2022 möglich. Für den European Green Capital Award können sich Städte in ganz Europa mit mehr als 100.000 Einwohnern bewerben. Der European Green Leaf Award hingegen steht Städten in ganz Europa mit 20.000 Einwohnern und bis zu 100.000 Einwohnern offen.

- Weitere Information: <https://www.egcaeglportal.eu/>

Europäische Stadtfazilität: Erster Aufruf für Kommunen

Die Europäische Stadtfazilität (European City Facility, EUCF) wird die Kommunen mit einer schnellen und vereinfachten finanziellen Unterstützung bei der Entwicklung von Investitionskonzepten unterstützen, die lokale Projekte für nachhaltige Energie umsetzen. Im Rahmen einer Reihe regionaler Aufforderungen zur Unterstützung von über 200 Gemeinden in den nächsten drei Jahren werden mehr als 12 Mio. EUR bereitgestellt. Gemeinden können sich jetzt bis zum 2. Oktober 2020 bewerben.

- https://ec.europa.eu/regional_policy/en/newsroom/news/2020/06/06-02-2020-european-city-facility-first-call-open-for-municipalities

Konvent der Bürgermeister/-innen

Teilt bis zum 15. September eure Meinung über die Zukunft des Konvents der Bürgermeister/-innen. In diesem herausfordernden, sich ändernden Kontext muss der Konvent zeigen, dass er sich weiterentwickeln kann, um die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften bei der Planung der Erholung bestmöglich zu unterstützen und zu stärken.

- <https://www.eumayors.eu/news-and-events/news/1786-what-is-the-future-of-the-co-venant-of-mayors-initiative-have-your-say.html>

Bereits im Dezember 2019 hat der Europäische Ausschuss der Regionen eine Stellungnahme des ehemaligen Mitglieds der SPE-Fraktion, Benedetta Brighenti, zu diesem Thema angenommen und darin wichtige Aspekte zur Erneuerung des Pakts hervorgehoben.

- <https://cor.europa.eu/EN/our-work/Pages/OpinionTimeline.aspx?opId=CDR-1804-2019>

Europäischer Ausschuss der Regionen

Zusammen mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat der Ausschuss eine Umfrage gestartet, um mehr über die Herausforderungen zu erfahren, denen subnationale Regierungen in der COVID19-Krise gegenüberstehen, und um die Auswirkungen der Krise auf regionale und lokale Gemeinschaften in der EU und in den OECD-Ländern besser zu verstehen und zu bewerten, insbesondere im Bereich der Governance-, Finanz- und Wiederherstellungsstrategie.

- Hier die 10-Minuten-Umfrage ausfüllen:
<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/2020CovidImpactLRAs>

Die Sitzung der Fachkommission für Umwelt, Klimawandel und Energie (ENVE) am Montag, den 8. Juni, ist die erste Sitzung seit März, bei der die Annahme von Stellungnahmen auf der Tagesordnung steht. Von den 5 zu verabschiedenden Stellungnahmen gibt es zwei Höhepunkte: den Entwurf einer Stellungnahme von Birgit Honé, Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, zum Thema sauberer Wasserstoff sowie den Entwurf einer Stellungnahme des EVP-Mitglieds und Bürgermeister von Warschau, Rafał Trzaskowski über den Klimapakt. Trzaskowski nimmt auch an den polnischen Präsidentschaftswahlen am 28. Juni teil und hat gute Chancen, den amtierenden konservativen Präsidenten Duda (EKR) in der zweiten Runde herauszufordern.

Stiftung für Europäische Progressive Studien (FEPS)

Meldet euch jetzt für den Call to Europe IX - Version 2.0!, - die diesjährige Flaggschiff-Initiative der FEPS - an, eine zweitägigen Online-Konferenz über Zoom und FB Live, die sich auf Klimagerechtigkeit und Geschlechtergleichstellung konzentrieren wird. Unsere 1. Stv. Vorsitzende, Yoomi Renström, und unser Fraktionsmitglied Manuela Bora werden als Rednerinnen an der Veranstaltung teilnehmen.

- <https://www.feps-europe.eu/events/upcoming-events/634-call-to-europe-online-conference.html>

Nützliche Links

Hier findet ihr erneut eine Liste der Quellen, die wir bereits geteilt haben. Alle diese Organisationen veröffentlichen regelmäßig Updates und Online-Veranstaltungen. Wir empfehlen Euch daher, ihre Websites zu besuchen:

- **Stiftung Bloomberg**
<https://cities4health.org/>
<https://www.cityleadership.harvard.edu/resources-sessions>
- **C40**
https://www.c40knowledgehub.org/s/cities-and-coronavirus-covid-19?language=en_US&tabset-5cf81=42fb1
https://www.c40knowledgehub.org/s/article/Cities-and-Coronavirus-COVID-19?language=en_US

- **Intelligente Städte – Initiative der Europäischen Kommission**
<https://www.intelligentcitieschallenge.eu/covid-19-webinars>
- **OECD**
<https://www.oecd.org/coronavirus/en/>
- **United Cities and Local Governments**
<https://www.uclg.org/en/issues/live-learning-experience-beyondtheoutbreak>

Weitere nützliche Informationen

Nachfolgend findet ihr eine Reihe nützlicher Artikel, die von verschiedenen Think Tanks und Organisationen zum Thema COVID-19 veröffentlicht wurden:

- **“A Just Transition Fund – How the EU budget can help with the transition”**, Bruegel, 26. Mai 2020,
<https://www.bruegel.org/2020/05/a-just-transition-fund-how-the-eu-budget-can-best-assist-in-the-necessary-transition-from-fossil-fuels-to-sustainable-energy/>
- **“The MFF recovery plan breaks with a fundamental taboo”**, Centre for European Policy Studies, 28. Mai 2020,
<https://www.ceps.eu/the-mff-recovery-plan-breaks-with-a-fundamental-taboo/>
- **“An uncompromising budget”**, Bruegel, 29. Mai 2020,
<https://www.bruegel.org/2020/05/new-eu-budget-proposal-the-uncompromised-compromise/>
- **“Demography On The European Agenda: Strategies For Tackling Demographic Decline”**, Forschungsdienst des Europäischen Parlaments, 2. Juni 2020,
[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651939/EPRS_BRI\(2020\)651939_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2020/651939/EPRS_BRI(2020)651939_EN.pdf)
- **“Commission vows to break with troika-type conditions in recovery phase”**, Euractiv, 3. Juni 2020,
<https://www.euractiv.com/section/economic-governance/news/commission-vows-to-break-up-with-troika-type-conditions-in-recovery-phase/>